

5841/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Firlinger und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr.

betreffend Zukunftsperspektiven der ÖBB

Gemäß § 12 Abs. 1, Bundesbahngesetz 1992 obliegt es dem Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr, den Österreichischen Bundesbahnen im Interesse der Durchsetzung verkehrspolitischer Grundsätze, allgemeine Weisungen zu erteilen. Gemäß § 1 Abs. 4 leg.cit. sind die Österreichischen Bundesbahnen nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen und zu betreiben. Dies gilt auch für die Verpflichtungen im öffentlichen Interesse.

Aufgrund verschiedener Entwicklungen in jüngster Zeit stellt sich die Frage, ob das Management der Österreichischen Bundesbahnen sowie der Vertreter des Eigentümers grundsätzlich alle Maßnahmen unternommen hat, welche eine positive Weiterentwicklung bei den Österreichischen Bundesbahnen erwarten läßt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wie hat sich der Marktanteil der Schiene (getrennt für Personen - und Güterverkehr) und gesondert jener für die ÖBB am Gesamtverkehrsmarkt (inklusive Berücksichtigung des Individualverkehr, Luftverkehr, innerstädtischen Verkehr und Nahverkehr) in den Jahren 1995, 1996, 1997 und 1998 entwickelt und welche Entwicklungen ist für die Jahre 1999 und folgende geplant?
2. Hat die seitens des Ministeriums gestartete Informationskampagne mit dem Titel. "Schiene statt Verkehrslawine" bereits entsprechende Effekte hinsichtlich einer Verbesserung des Marktanteils ergeben?
 - Wenn ja, wie hoch waren diese Effekte?
3. Wie hoch waren bis dato die Kosten für die genannte Informationskampagne und welche Ausgaben sind für derartige Werbemaßnahmen künftig geplant?

4. Welche Maßnahmen der ÖBB im Bereich des Busverkehrs sind im Zusammenhang mit der Privatisierung des Postbusbereiches aufgrund des Poststrukturgesetzes geplant?
 - Sind Ihnen diesbezüglich konkrete Maßnahmen der Österreichischen Bundesbahnen bekannt und wenn ja, welche?
5. Wie hoch ist die Zubringerleistung des derzeitigen Postautobusdienstes zur Schiene?
6. Welche Aktivitäten ausländischer Eisenbahnunternehmen bestehen, um inländischen Schienenpersonen- und -güterverkehr auf österreichischem Netz abzuwickeln?
 - Haben Sie diesbezügliche bereits Maßnahmen gesetzt, bzw. wurde seitens Ihres Ministeriums oder der ÖBB in dieser Frage mit anderen Verkehrsunternehmen bereits Kontakt aufgenommen?
7. Gibt es Ihrerseits oder seitens der ÖBB Pläne, regionale Eisenbahnleistungen, welche derzeit von den ÖBB durchgeführt werden, an Regionen oder an Gesellschaften von Gebietskörperschaften zu übertragen, an denen eine Gebietskörperschaft zumindest 50 % der Anteile hält?
 - Wenn ja, um welche Eisenbahnleistungen handelt es sich dabei?
8. Wie hat sich der Verschuldensstand der Österreichischen Bundesbahnen in den Jahren 1996, 1997 und 1998 entwickelt?
9. Wie hat sich der Verschuldensstand der SCHIG im selben Zeitraum entwickelt?
10. Wie wird sich der Verschuldensstand sowohl für die ÖBB als auch für die SCHIG für die Jahre 1999 und 2000 voraussichtlich entwickeln?
11. Welche strukturellen Änderungen sind bei den ÖBB geplant, bzw. halten Sie eine gesellschaftsrechtliche Teilung zwischen den Vorstandsbereichen "Absatz" und "Infrastruktur" für sinnvoll?
12. Sind Ihnen diesbezüglich bereits konkrete Vorstellungen auch auf europäischer Ebene bekannt und wenn ja, in welche Richtung zielen diese?
13. Welche weiteren Vorgangsweisen planen Sie gesellschaftsrechtlich für die HL AG und für die SCHIG, bzw. ist eine Zusammenlegung dieser Gesellschaften mit oder ohne der derzeit bestehenden Infrastruktur der ÖBB geplant?